Einwilligungserklärung webBESyD

Ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im untenstehenden Umfang und für die dort genannten Zwecke durch den Verantwortlichen ein. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus einer Nichteinwilligung ergeben sich keine nachteiligen Folgen für mich.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt. Der Widerruf ist zu richten an Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Pillnitz oder per E-Mail an: poststelle@lfulg.sachsen.de

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden Pillnitz
Postanschrift: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Pillnitz
Telefon: +49 (351) 2612-0
E-Mail: poststelle@lfulg.sachsen.de

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Organisationseinheit:	Abteilung 7, Referat 72, Pflanzenbau
Telefon:	+49 35242 631-7227
E-Mail:	webBESyD@lfulg.sachsen.de

2.Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Telefon:	0351 2612 1405
Anschrift:	s.o. Anschrift des Verantwortlichen
E-Mail:	Datenschutzbeauftragter@lfulg.sachsen.de

3.Datenverarbeitung

Es werden die folgenden personenbezogenen Datenarten/Datenkategorien verarbeitet:
Betriebsnummer und Passwort der HIT/ZID-Datenbank

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:
Anmeldung webBESyD und nach der Anmeldung wird die Betriebsnummer verwendet um einen Betrieb anzulegen.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

☒ innerhalb des Verantwortlichen:

- Abteilung Informations-und Kommunikationsdienste, Referat Informationstechnik, Rechenzentrum

☐ Auftragsverarbeiter, Art. 28, 29 DS-GVO
-

☐ Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
-

☐ Übermittlung an ein Drittland (außerhalb der Europäischen Union / des Europäischen Wirtschaftsraumes) oder eine internationale Organisation:
-

7. Dauer der Speicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von: 10 Jahre

8. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

☒ Jederzeitiges Widerrufsrecht in der Form der zulässigen Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)(Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.);

☒ Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);

☒ Gegebenenfalls Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO);

☒ Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);

☒ Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft

☒ Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO)

(Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.);

☒ Gegebenenfalls Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO).

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde ist zu richten an:

Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Devrientstraße 5, 01067 Dresden.

Nutzungsbedingungen für webBESyD

(Stand: 27.10.2026)

Bei dem webbasierten Beratungsmodell zum betrieblichen Nährstoffmanagement (webBESyD) handelt es sich um ein Programm, welches das Ziel verfolgt das Nährstoffmanagement landwirtschaftlicher Betriebe zu verbessern, um somit die Nährstoffeffizienz zu erhöhen. Mit dem entwickelten Beratungsmodell wird Artikel 15 Abs. 4 Buchstabe g der EU-Verordnung (EU) 2021/2115 umgesetzt, der die Bereitstellung eines digitalen Betriebsnachhaltigkeitsinstrumentes für Nährstoffe vorsieht.

1 Geltungsbereich

1.1 Diese Nutzungsbedingungen gelten ausschließlich für die Nutzung der Anwendung webBESyD. Sie betreffen das Nutzungsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Betreiber von webBESyD.

1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers finden keine Anwendung. Abänderungen dieser Nutzungsbedingungen sind ungültig.

2 Nutzer

2.1 Der Nutzer erhält vom Betreiber ein persönliches Zugangsrecht für webBESyD. Das Zugangsrecht gilt nur für den Nutzer. Es ist nur nach diesen Nutzungsbedingungen übertragbar. Jeder Nutzer kann anderen Nutzern das Recht auf den Zugriff auf hinterlegte Daten aktiv zuweisen. Den Nutzern stehen drei Freigabetypen zur Verfügung (Anlage 1).

2.2 Die Nutzung der Webseite und des Onlineportals ist natürlichen Personen gestattet. Die Nutzung durch Minderjährige bedarf der Genehmigung der Eltern bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s.

2.3 Handelt der Nutzer nicht im eigenen Namen, so versichert er dem Freistaat Sachsen gegenüber, von der Person, die ihn bevollmächtigt hat, zur Vornahme der jeweiligen Handlung bevollmächtigt bzw. beauftragt worden zu sein.

2.4 Die Anwendung webBESyD steht entsprechend der Zielsetzung als Beratungsmodell zum betrieblichen Nährstoffmanagement insbesondere Landwirten offen. Es gibt folgende Nutzergruppen:

2.4.1 landwirtschaftliche Betriebsinhaber

- wird nach Anmeldung automatisch der Betrieb mit der übermittelten BNR übergeben
- kann Testbetrieb anlegen (wird in der BNR-gekennzeichnet)
- Zugriff nur auf eigene Daten

2.4.2 Sonstige Nutzer

- können nur Testbetriebe anlegen
- Zugriff nur auf eigene Daten

2.5 Interessenten, die nicht zu den beschrieben Nutzergruppen gehören, können aus konzeptionellen Gründen nicht für die Anwendung registriert werden.

3 Zugangsverweigerung

Im Falle von unrichtigen oder unvollständigen Angaben des Nutzers, bei Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen oder dem begründeten Verdacht eines solchen Verstoßes kann der Betreiber dem Nutzer das Zugangsrecht zu webBESyD verweigern.

4 Zugang zum Programm webBESyD (Registrierung und Login-Daten)

4.1 Für die Nutzung des Programms webBESyD des LfULG ist eine einmalige und freiwillige Registrierung erforderlich. Hierzu bedarf es der Einwilligung des Nutzers (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit a EU-DS-GVO). Der Login erfolgt mittels E-Mailadresse und Passwort (die „Login-Daten“), oder über die Nutzerauthentifizierung mittels des zentralen Anmeldedienstes HIT/ZID.

4.2 Bei der Registrierung stehen zwei Wege der Registrierung zur Verfügung. Die Abfrage von Pflichtangaben erfolgt, um die Nutzung dieses Dienstes zu ermöglichen sowie zur ggf. notwendigen Kontaktaufnahme.
Es gibt folgende Möglichkeiten, sich auf dem Onlineportal webBESyD zu registrieren:

- Einfache Registrierung per E-Mail-Adresse, Name, Vorname, Benutzername und Passwort
- Registrierung über den zentralen Anmeldedienst HIT/ZID mit der 15-stelligen BNR und der PIN

4.3 Nutzer sind verpflichtet, die bei der Registrierung erhobenen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Sollten sich nach erfolgter Registrierung Änderungen der Daten ergeben, sind die Nutzer verpflichtet, die Daten unverzüglich selbst zu aktualisieren.

4.4 Bei der einfachen Registrierung mittels E-Mailadresse wird dem Nutzer mit dem Absenden des Formulars zur Registrierung ein Angebot auf den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung gegeben. Die jeweiligen Nutzer erklären sich durch das Setzen des Häkchens in die Felder »Ich habe die Nutzungsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu« sowie »Ich habe die Datenschutzbestimmungen gelesen und stimme ihnen zu« mit den Nutzungsbestimmungen einverstanden und erklären die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Nach Absendung des Registrierungsformulars wird der Nutzer, bei Vollständigkeit aller Angaben, durch die Nutzeradministration in der Nutzerverwaltung freigeschalten, der Nutzer kann nun die Funktionen in webBESyD nutzen. Eine Freischaltung erfolgt nur von Montag bis Freitag im Zeitraum von 09:00 bis 15:00 Uhr.

Bei der Nutzerauthentifizierung über HIT/ZID wird der Nutzer zum zentralen Anmeldedienst weitergeleitet und dort zur Eingabe der 15-stelligen BNR und der PIN aufgefordert. Nach erfolgreicher Authentifizierung erfolgt die Weiterleitung zu webBESyD, hier wird zur Angabe von E-Mailadresse, Name und Vorname aufgefordert. Die jeweiligen Nutzer erklären sich durch das Setzen des Häkchens in die Felder »Ich habe die Nutzungsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu« sowie »Ich habe die Datenschutzbestimmungen gelesen und stimme ihnen zu« mit den Nutzungsbestimmungen einverstanden und erklären die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung. Nach Absendung des Registrierungsformulars wird für den Nutzer, bei Vollständigkeit aller Angaben, automatisiert in der Nutzerverwaltung ein Nutzerkonto angelegt, ebenso wird in webBESyD ein Betrieb mit der BNR des Nutzers erstellt.

4.5 Nach der erfolgreichen Registrierung hat der Nutzer Zugriff auf ein persönliches Konto. Für den Zugriff auf das Konto ist die Anmeldung über die Login-Maske der Anwendung mit Hilfe des bei der Registrierung angegebenen Benutzernamens und dem selbst gewählten Passwort oder über den zentralen Anmeldedienst HIT/ZID mit der 15-stelligen BNR und PIN möglich. Das Passwort kann der Nutzer jederzeit über die Funktion „Passwort vergessen“ ändern. Die Nutzer verpflichten sich, das Passwort geheim zu halten und vor Zugriffen unbefugter Dritter zu schützen. Besteht der Verdacht, dass das Passwort von unbefugten Dritten genutzt wird oder wurde, ist das Passwort unverzüglich zu ändern und der Betreiber unverzüglich zu informieren.

4.6 Mit der Weitergabe der Stammdaten (=Name, Vorname, E-Mail, Passwort) und Verwendung durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) erklärt sich der Nutzer wie folgt einverstanden:

Mit Bestätigung der Nutzungsbedingungen bei der Registrierung für das Programm webBESyD stimmt der Nutzer der Weitergabe der Stammdaten Name, Vorname, E-Mail, Passwort bei der einfachen Registrierung und der 15-stelligen BNR bei der Registrierung über den zentralen Anmeldedienst HIT/ZID zur Anlegung eines zentralen Nutzeraccounts zur aktiven Beteiligung an das Sächsische LfULG, Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden als Betreiber von webBESyD zu. Diese Stammdaten werden durch das LfULG gespeichert und im Rahmen des Nutzungsverhältnisses verarbeitet. Eine Nutzung für Werbung oder Newsletterversand o.ä. durch das LfULG erfolgt nicht ohne eine ausdrückliche Einwilligung.

Die Zustimmung kann jederzeit durch E-Mail an webbesyd@lfulg.sachsen.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Eine aktive Nutzung des Programms webBESyD ist ohne Hinterlegung der Stammdaten beim LfULG nicht möglich. Bei erneutem Interesse ist eine neue Registrierung notwendig.
Im Fall eines Widerrufs werden die vom Nutzer auf der Webseite bis zum erfolgten Widerruf hinterlegten nutzergenerierten Inhalte nicht gelöscht.

4.7 Ohne die Zustimmung des Nutzers werden die Registrierungsdaten nicht an sonstige Dritte weitergegeben. Etwas anderes gilt nur, soweit seitens des Freistaates Sachsen hierfür eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder soweit dies zur Durchsetzung der Rechte des Freistaates Sachsen erforderlich ist, insbesondere zur Durchsetzung von Ansprüchen, die in den Nutzungsbestimmungen näher konkretisiert sind.

4.8 Der jeweilige Nutzer überträgt dem Betreiber ein unbeschränktes, unwiderrufliches und übertragbares Nutzungsrecht an den Inhalten, die der bzw. die Nutzer auf die Plattform lädt bzw. laden. Dies ist insbesondere für die Speicherung auf dem Server und die Abrufbarkeit im Internet erforderlich.

4.9 Mit der Registrierung und Eingabe ihrer Daten willigen die Nutzer in die Verwendung der Daten im Rahmen der Anwendung webBESyD entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ein. Personenbezogene Daten werden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verarbeitet. Informationen über die Verarbeitung der Daten und die Rechte der betroffenen Personen sind in der Datenschutzerklärung unter https://lsnq.de/datenschutzwebbesyd erhältlich.

5 Umfang der Anwendung webBESyD

5.1 Die Anwendung webBESyD ist unter der Domain https://www.landwirtschaft.sachsen.de/webbesyd/sn zugänglich. webBESyD wird vom Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische LfULG, Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden betrieben.

5.2 Die Nutzung der Anwendung webBESyD ist für die Nutzer kostenlos.

5.3 Die Übereinstimmung der eingetragenen Daten für die Nutzerverwaltung wird mit den Nutzungsbestimmungen nach Neueintrag vom Betreiber geprüft. Gleiches gilt bei späterer Änderung der Datensätze. Eintragungen und Änderungen an in der Nutzerverwaltung abgelegten Daten werden nach erfolgter Zustimmung durch den Betreiber, vorgenommen. Eine Überprüfung der inhaltlichen Richtigkeit der Daten erfolgt nicht. Eine Änderung von Daten im System webBESyD (bspw. Anbaudaten) ist jederzeit durch den Nutzer möglich. Eine Änderung dieser Daten durch den Betreiber erfolgt nicht.

5.4 Der Betreiber behält sich die Erweiterung bzw. Einschränkung der Anwendung webBESyD in funktioneller und/oder inhaltlicher Hinsicht vor. Es besteht kein Anspruch auf Fortführung der Anwendung webBESyD. Den Nutzern ist bekannt, dass webBESyD jederzeit auf einen anderen Server transferiert oder dass ein Betreiberwechsel stattfinden kann.

5.5 Der Betreiber betreibt die Anwendung webBESyD mit der zur Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben erforderlichen Sorgfalt. Notwendige Pflege- und Wartungsarbeiten werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Der Betreiber ist berechtigt, die Bereitstellung der Dienste ganz oder teilweise zu unterbrechen, um Störungen zu beseitigen und Wartungs- und andere Servicearbeiten durchzuführen. Der Freistaat Sachsen übernimmt keine Gewähr für die jederzeitige Verfügbarkeit des Servers und der Anwendungen sowie für infolge sonstiger technischer Probleme auftretende Zeiten der Nichtverfügbarkeit des Angebots.

5.6 Das Programm webBESyD wird unbefristet zur Verfügung gestellt. Ein eventuelles Abschalten des Programms wird vom LfULG mindestens ein Kalenderjahr vor dem Abschalttermin per Mail an den Nutzer, sowie über den Internetauftritt des LfULG bekannt gegeben. Die Daten werden mit dem Abschalten gelöscht. Nutzer müssen diese vorher exportieren und sichern.

6 Speicherung und Nutzung nutzergenerierter Inhalte

Zugriffsrechte auf die Nutzerdaten kann nur der jeweilige Nutzer erteilen. Diese können Lese- und/oder Schreibrechte und auch zeitliche Einschränkungen und Zugriffe auf begrenzte Datensätze umfassen. Der Nutzer kann dazu im Programm für verschiedene Fälle entsprechende Rechte erteilen (Anlage 1).

7 Pflichten bei der Nutzung des Programms webBESyD

7.1 Die Verantwortung für die richtige Auswahl und die Benutzung von webBESyD, darunter die Dateneingabe und die Nutzung der Ergebnisse trägt der Nutzer.

7.2 Für den Fall, dass das Programm ganz oder teilweise nicht ordnungsgemäß arbeitet, ist der Nutzer verpflichtet, angemessene Vorkehrungen zu treffen (z. B. durch Datensicherung, regelmäßige Prüfung der Ergebnisse, Notfallplanung). Die Funktionsfähigkeit der Arbeitsumgebung des Programms liegt in der Verantwortung des Nutzers.

7.3 Das LfULG stellt technische Supportleistungen zur Verfügung. Daraus erwächst dem Nutzer weder ein Anspruch auf Mängelbeseitigung noch auf die Beibehaltung dieses Supports.

7.4 Hinterlegt der Nutzer im Rahmen von Supportleistungen Daten im Programm, verbleibt die Verantwortung für deren inhaltliche Richtigkeit bei dem Nutzer. Die Supportleistungen des LfULG beschränken sich auf eine technische Unterstützung.

8 Haftung

8.1 Eine Mängelhaftung des LfULG ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere dafür, dass die Software den Anforderungen und Zwecken des Nutzers genügt oder mit anderen von ihm ausgewählten Programmen zusammenarbeitet. Dies gilt nicht, soweit der Mangel arglistig verschwiegen wurde.

8.2 Kein Mangel sind solche Funktionsbeeinträchtigungen, die aus der vom Nutzer zur Verfügung gestellten Hardware- und Software-Umgebung, Fehlbedienung, externen schadhaften Daten, Störungen von Rechnernetzen oder sonstigen aus dem Risikobereich des Nutzers stammenden Gründen resultieren.

8.3 Die Haftung des LfULG für seine Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um

- vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen,
- Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten,
- Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit,
- die Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder die Übernahme eines Beschaffungsrisikos nach § 276 BGB,
- gesetzlich zwingende Haftungstatbestände, insb. Produkthaftungsgesetz,
- Verzug im Falle der Vereinbarung eines fixen Liefertermins

handelt.

8.4 Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haftet das LfULG für seine Mitarbeiter und seine Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

8.5 Die eingestellten Dateninhalte liegen allein im Verantwortungsbereich des jeweiligen Nutzers. Der Betreiber übernimmt keine Haftung, Gewähr oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit, Konsistenz und Genauigkeit der Dateninhalte.

8.6 Der jeweilige Nutzer ist allein dafür verantwortlich, dass die eingestellten Inhalte frei von Schutzrechten Dritter, insbesondere Urheberrechten und Marken-, Patent- und Gebrauchsmusterrechten, sind und den gesetzlichen Kennzeichnungsvorschriften sowie den sonstigen gesetzlichen Regelungen entsprechen.

8.7 Soweit Dritte den Betreiber wegen Verstoßes gegen gesetzliche Regelungen auf Schadensersatz in Anspruch nehmen, stellt der jeweilige Nutzer den Betreiber von jeglicher Haftung, soweit gesetzlich zulässig, und Zahlung frei.

8.8 Falls der Nutzer über Links auf fremde Internetseiten gelangt, liegt die Verantwortlichkeit ausschließlich bei den Anbietern dieser Seiten. Der Freistaat Sachsen, vertreten durch das LfULG, als Betreiber macht sich die Inhalte der fremden Internetseiten nicht zu Eigen. Jegliche Haftung oder Gewährleistung des Betreibers für die Inhalte der verlinkten Seiten ist ausgeschlossen. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren für den Betreiber keine rechtswidrigen Inhalte auf den verlinkten Seiten erkennbar. Auf aktuelle und künftige Änderungen der verlinkten Seiten hat der Betreiber keinen Einfluss.

8.9 Sofern zwischen dem jeweiligen Anbieter und einem Dritten bzw. der jeweiligen Regionalinitiative und einem Dritten über das Verbraucherportal des Betreibers ein Vertrag angebahnt wird, so ist der Betreiber in diesem weder Partei noch Vertreter oder Vermittler. Der Betreiber übernimmt deshalb keine Haftung für die Vertragsanbahnung, den Vertragsabschluss und die Vertragsdurchführung.

9 Haftung des Nutzers

9.1 Sofern vom Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung von webBESyD vorgenommene Handlungen gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen, insbesondere Rechte Dritter verletzen, haftet er für alle daraus entstehenden Ansprüche Dritter.

9.2 Der Nutzer verpflichtet sich ferner, alle etwaigen Kosten, die dem LfULG gegenüber und dessen Mitarbeitern bzw. Beauftragten durch Dritte geltend gemacht werden, zu tragen. Zu den erstattungsfähigen Kosten zählen auch die Kosten einer angemessenen Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung, die zur Abwehr der Ansprüche Dritter aufgewendet werden. Das LfULG ist berechtigt, die Ansprüche aus diesen Nutzungsbedingungen, die der Nutzer durch den Verstoß gegen seine Verpflichtungen fahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat und die dem Freistaat Sachsen gegenüber geltend gemacht werden, ohne die Zustimmung des Nutzers an Geschädigte abzutreten.

10 Auskunft, Berichtung und Löschung von Daten (Stammdaten, Registrierungsdaten, nutzergenerierte Inhalte)

Der Nutzer kann jederzeit Auskunft über seine gespeicherten persönlichen Daten verlangen, bzw. diese durch Einloggen auf der Webseite mit den Login-Daten einsehen und verändern. Ein formelles Auskunftsersuchen muss schriftlich und unter Nachweis der Identität erfolgen. Der Nutzer kann seine Daten bzw. das Benutzerprofil im Produktivsystem jederzeit löschen oder berichtigen. Um jederzeit eine Wiederherstellung der Daten zu gewährleisten, werden die jährlichen Sicherungsdateien des Dezembers 10 Jahre aufbewahrt.

11 Vertragslaufzeit und Vertragsbeendigung

11.1 Der Vertrag über die Nutzung von webBESyD läuft auf unbestimmte Zeit und kann vom Nutzer ohne Kündigungsfrist und vom LfULG unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Jahr und ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

11.2 Kündigungen durch den Nutzer erfolgen durch Löschung der Daten in webBESyD durch den Nutzer sowie der Beantragung der Löschung des Nutzerkontos schriftlich an das LfULG oder per Mail an webbesyd@lfulg.sachsen.de. Eine Kündigung durch das LfULG erfolgt per E-Mail. Es steht einer Kündigung gleich, wenn der Freistaat Sachsen den Betrieb von webBESyD einstellt (mit einem Jahr Ankündigungsfrist) oder wenn der Nutzer seine Registrierung auf der Webseite beendet.

11.3 Nach Vertragsbeendigung erlöschen die Zugriffsrechte des Nutzers auf den Login und seine Datensätze. Die Daten werden gelöscht.

12 Sicherheit

Das LfULG bedient sich geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um die Nutzerdaten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

13 Datenschutz

Bei der Registrierung für webBESyD auf der Webseite werden durch das LfULG personenbezogene Daten vom Nutzer erhoben und verwendet. Art und Umfang der Datenerhebung und -verwendung werden dem Nutzer in den Nutzungsbedingungen mitgeteilt, denen dieser bei der Registrierung auf der Webseite zustimmen muss und die dieser auf der Webseite jederzeit abrufen kann. Die Verwendung der persönlichen Daten des Nutzers erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen: der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und Bundesdatenschutzgesetz neu (BDSG-neu). Nähere Informationen hierzu stehen in der Datenschutzerklärung, die hier (https://lsnq.de/datenschutzwebbesyd) eingesehen werden können.

14 Änderung der Nutzungsbedingungen

Das LfULG behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern. Die Änderungen werden mindestens 14 Kalendertage vor dem geplanten Inkrafttreten angekündigt. Dem Nutzer steht bei Änderung der Nutzungsbedingungen ein Sonderkündigungsrecht zu, dass innerhalb der Ankündigungsfrist ausgeübt werden muss. Der Nutzer wird auf dieses Sonderkündigungsrecht bei der Ankündigung hingewiesen.

15 Beendigung der Nutzung von webBESyD, Löschung der Daten

15.1 Der Nutzer kann das Nutzungsverhältnis jederzeit durch Löschung seiner Daten in webBESyD und der Beantragung der Löschung seines Nutzerkontos beenden. Damit werden alle gespeicherten personenbezogen Daten aus dem Produktivsystem gelöscht.

15.2 Das Sächsische LfULG ist berechtigt, das Nutzungsverhältnis mit dem Nutzer jederzeit aus wichtigem Grund zu kündigen.

15.3 Das LfULG ist berechtigt, das Benutzerkonto zu löschen, wenn eine Kündigung des Nutzungsverhältnisses aus wichtigem Grund erfolgt ist.

15.4 Der Betreiber behält sich vor, Registrierungen, die gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen, zu löschen.

15.5 Falsche Angaben des jeweiligen Nutzers führen zum Widerruf der Zugriffsberechtigung und dem Löschen der Daten.

15.6 Das LfULG ist berechtigt, das Benutzerkonto zur Benutzung zu sperren, wenn gegen den Nutzer ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren eröffnet wurde, das im Zusammenhang mit der Nutzung von webBESyD besteht.

15.7 Der jeweilige Nutzer wird über die Löschung informiert.

16 Schlussbestimmungen

16.1 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages werden zu Dokumentations- und Nachweiszwecken in Schriftform festgehalten. Die Schriftform ist nicht durch die elektronische Form (z. B. Austausch von E-Mails) gewahrt.

16.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbestimmungen ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder undurchführbar werden, gelten die übrigen Bestimmungen unverändert fort. Die nichtige, unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Ziel und Zweck der nichtigen, unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend, wenn sich die Nutzungsbestimmungen als lückenhaft erweisen sollten.

16.3 Der Gerichtsstand ist Dresden. Es findet deutsches Recht Anwendung. Die Gerichtsstandvereinbarung gilt auch für Nutzer, die in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben. Die Gerichtsstandvereinbarung gilt nicht, wenn der Rechtsstreit andere als vermögensrechtliche Ansprüche betrifft oder wenn für die Klage auf Grund von gesetzlichen Vorschriften ein anderer ausschließlicher Gerichtsstand begründet wird.

Anlage 1: Freigabetypen

Lesender Zugriff		**Berechtigung**	**Lesen**	**Schreiben / Löschen**	**Ausführen**
Die Person erhält rein lesenden Zugriff auf alle Daten des Betriebes.		Betrieb (Anschrift usw.)	x		
		Daten Betriebsebene	x		
		Schläge	x		
		Anbauverfahren	x		
		Bodenproben	x		
		Ausführen fachlicher Module			

Lesender Zugriff und Ausführung von Fachmodulen		**Berechtigung**	**Lesen**	**Schreiben/ Löschen**	**Ausführen**
Die Person erhält lesenden Zugriff auf alle Betriebsdaten, die zur Ausführung der Fachmodule notwendig sind. Dazu gehören Bodenproben, Schläge, Anbaudaten und Daten der Betriebsebene. Ergebnisse der Fachmodule werden nicht in den Datenbestand übernommen (z.B. N-DBE).		Betrieb (Anschrift usw.)	x		
		Daten Betriebsebene	x		
		Schläge	x		
		Anbauverfahren	x		
		Bodenproben	x		
		Ausführen fachlicher Module			x

Voller Zugriff		**Berechtigung**	**Lesen**	**Schreiben/ Löschen**	**Ausführen**
Die Person erhält vollen Zugriff auf alle Daten, kann diese lesen, ändern und neue Daten erfassen. Es können alle fachlichen Module ausgeführt werden. Die Daten können von der Person nicht an weitere Personen freigegeben werden.		Betrieb (Anschrift usw.)	x	x	x
		Daten Betriebsebene	x	x	x
		Schläge	x	x	x
		Anbauverfahren	x	x	x
		Bodenproben	x	x	x
		Ausführen fachlicher Module			x